



Rindennekrosen bei Rosskastanie - Samtfußrübling

Rindennekrosen sind absterbende oder abgestorbene Rindenteile. Diese werden meist von austretender, oft dunkler Flüssigkeit bzw. Schleimfluss begleitet. Die Ursachen können sehr verschieden sein. In den meisten Fällen haben diese Rindennekrosen keine große Auswirkung auf die Verkehrssicherheit eines Baumes und können wie Rindenschäden oder Verletzungen beurteilt werden.

Im Zusammenhang mit Rindennekrosen soll hier ein Astbruch bei einer Rosskastanie gezeigt werden, bei dem nachfolgend auch Pilzfruchtkörper des Samtfußrüblings aufgetaucht sind.

Die Folgen daraus: Rindennekrosen bzw. dunkler Schleimfluss an Rosskastanien kann ein ernst zu nehmendes Schadsymptom sein (vgl. GAISER, et. al., 2013*). Ein Zusammenhang mit *Pseudomonas* wird angenommen.



An einer Rosskastanie war ein Kronenteil ausgebrochen. An der Bruchstelle zeigte sich eine intensive Holzersetzung. Seitlich des Bruches war als Schadsymptom eine auffällige Rindennekrose mit dunklem Schleimfluss zu beobachten.

* GAISER, O., DUJESIEFKEN, D., KEHR, R (2013): Das neue Schadbild an der Rosskastanie – Untersuchungsergebnisse und Hinweise für die Praxis. In: DUJESIEFKEN (Hrsg.): Jahrbuch der Baumpflege, Haymarket Media, S. 229-237).



Unterhalb der Bruchstelle tauchten hinter der Rinde verborgen Fruchtkörper des Samtfußröhlings auf.



© Peter Klug, 2013 Bad Boll